

LÖTDRAHT 2630

Ein Speziallot der bewährten 26er Serie

PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Lötendraht 2630 hat im Gegensatz zum Lötendraht 2632 bzw. HS10 eine stärkere Aktivierung und somit eine höhere Aktivität und Lotausbreitung.

ANWENDUNG

Der Lötendraht 2630 wird dort eingesetzt, wo die Aktivierung vom Lötendraht 2632 bzw. HS10 nicht ausreicht. Insbesondere findet er Anwendung bei Lötungen an Transformatoren und beim Anlöten von Kupferkabeln mit großen Querschnitten, bei denen die hohe Wärmekapazität der zu lötenden Bauteile den Einsatz eines stärkeren Flussmittels erforderlich macht. Auch bei Lötungen auf Nickeloberflächen, an kritischen Bauteilen, bei Roboterlötungen verbunden mit kurzen Taktzeiten findet der Lötendraht 2630 Anwendung. Muss aus optischen oder technischen Gründen gereinigt werden, kann dies wirkungsvoll mit den Reinigungsmedien Stannol Flux-Ex 200B oder Stannol Flux-Ex 500 durchgeführt werden.

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN UND DATEN

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN	LÖTDRAHT 2630	
Flussmitteltyp:	ROM1 (IEC 61190-1-3) / 1.1.2.B (DIN EN 29454-1) / F-SW26	
Flussmittelgehalt:	2,2 Gew. % ± 0,3 % (bleihaltig) / 2,0 Gew. % ± 0,3 % (bleifrei)	
Halogengehalt:	1,7%	
Korrodiierende Wirkung:	keine, nach DIN 8516	
Standardlegierungen nach ISO 9453:2006	bleihaltig:	bleifrei (Ecoloy Serie):
	S-Sn60Pb39Cu1	Ecoloy TC (S-Sn99Cu1)
		Ecoloy TSC (S-Sn95Ag4Cu1)
		Ecoloy TSC305 (S-Sn96Ag3Cu1)
Lieferbare Durchmesser:	ab 0,5 mm	
Lieferbare Spulengrößen:	250 g, 500 g, 1 kg	

Weitere Legierungen, Durchmesser, Flussmittelgehalte und Spulengrößen auf Anfrage.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Vor dem ersten Gebrauch das Sicherheitsdatenblatt durchlesen und Sicherheitsmaßnahmen beachten.

HINWEIS

Die genannten Daten sind typische Werte, stellen aber keine Spezifikation dar. Das Datenblatt dient zu Ihrer Information. Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift ist unverbindlich, gleichgültig, ob Sie vom Hause oder von einem unserer Handelsvertreter ausgeht – auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter – und befreit unsere Kunden nicht vor der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Sollte dennoch Haftung unsererseits infrage kommen, so leisten wir Schadenersatz nur in gleichem Umfang wie bei Qualitätsmängeln.